

# Mit Groove und Guinness: „Minchen“ lässt's krachen

Zwei Tage Geburtstags-Party am Ostbahnhof / 13-köpfige Hamelner Band allererste Sahne / Bullriding als Attraktion

**BÜCKEBURG.** Der „Minchen“-Geburts-tag gehört mittlerweile untrennbar zum sommerlichen Bückeburger Veranstaltungskalender. Auch zum 34. Wiegenfest des ehemaligen Ostbahnhofs, zugleich dem zehnjährigen Jubiläum der Ara Fabian Hahn, verwandelte sich die Ahner Straße am Wochenende in eine große Feier- und Flaniermeile. Keine Mühen gescheut hatten der „Minchen“-Macher und dessen Team, um den Fans von Bückeburgs Szenekneipe Numero one zwei Abende lang Open-Air-Party-Spaß im Schwarzenegger-Format zu präsentieren.

## „Allererste Sahne“

Ein geläutet wurde das Freiluftvergnügen von der „Groove Box Compilation“ aus Hameln. Musikalisch dürfte die 13-köpfige Formation das Beste gewesen sein, was den „Minchen“-Besuchern in den vergangenen Jahren auf der Bühne begegnete. Mit dem vielstimmigen Satzgesang des explosiven Bühnentrios Mirjam Risse, Claudia Maria Riccardi und Kristin Labisch sowie des souveränen Leadsängers Thomas Strickstrack, einer gnadenlos treibenden Rhythmusfraktion und einer schmettenden Horn-Section zimmerten die „Groove-boxes“ ein musikalisches „Brett“ aus Soul, Funk und Rockklassikern der Güte „allererste Sahne“.

Beginnend mit „Everybody needs somebody“ von den „Blues Brothers“ schmetterten die Hamelner Donna Summers „Hot stuff“ ebenso energiegeladene wie „We are family“ von „Sister Sledge“ und „Ladies Night“ von „Kool & The Gang“. Mit „Le Freak c'est chic“ schlossen sich „Groove Box Compilation“ der Meinung von „Chic“ an, forderten mit „En Vogue“ stimmgewaltig „Free your mind“ und erwiesen bei „Sir Duke“ Vorbild Stevie Wonder die Ehre. Und hätte nicht Robbie Williams als erster „Hot Fudge“ gesungen, diese explodierende Soul-Treibladung wäre von Guy Chambers sicher für das Repertoire von „Groove Box Compilation“ komponiert worden.

Fortgesetzt wurde das Geburtstagsständchen tags darauf von „On Air“, einer Formation aus heimischen Musikern mit langjährigen Erfahrungen in diversen Bands. „On Air“ gaben dem Affen



Sexy: Die Sängerinnen der Band „Groove Box Compilation“ aus Hameln.

jp (3)

mit gepfefferten Rock-, Punk- und Crossover-Klängen Zucker und brachten die Party auf der Ahner Straße un-

ter anderem mit „Hedonism“ von Crossover-Klängen Zucker und brachten die Party auf der Ahner Straße un-

dem hymnischen „Denkmal“ von „Wir sind Helden“ auf Temperatur. Wir sehr ihnen musikalisch die frühen Neunziger



„Jetzt bloß gut festhalten“: Zwei Mädels beim Bullriding-Wettbewerb.



Absolute Hingucker: Das Promotion-Team einer bekannten, nahe Trier gelegenen

am Herzen liegen, bewiesen unter anderem mit den Klansler Ara „Entre dos tierras“ w del Silencio“ und „Time to v „Fury in the Slaughterhouse“ „Abseits des Bühnengescheh ein Bullriding-Wettbewerb Kinderhüpfburg zur Gaudi kums bei. Als Hingucker erw brasilianische Promotion-T bekannten, nahe Trier geleger die, mit exotischen Tanzle neues Biermix-Produkt bed von der Brauerei verlorste F wann Jörg Vergin.

## „On Air“-Sänger singt im St

Zum kleinen, aber ungem haltsamen Fiasko entwickel zweiten Abend der Versuch v Maritschnigg aus Kalletal, an res Junggesellinnenabschied ten Stringtanga auf der Büh steigern. Trotz ungemein höktivität sowohl der Dame als Kleidungsstückes blieb die rung bereits beim zweiten Gner. Das kam ausgerechnet Air“-Sänger Marc Cholewa, Wahl blieb, als das Objekt de noch auf der Bühne anzuzie rin den Auftritt fortzusetzen.